

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 24.

Dresden, am 23. Februar

1904.

Wierundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 23. Februar 1904, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen und Beurlaubung. — Registrandenvortrag Nr. 502—514. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des Berginvaliden Jacob Richter in Kreischa um Erlaß eines Gesetzes wegen ärztlicher Behandlung unheilbar kranker Personen betr. (Drucksache Nr. 46.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petitionen a) des Gauverbandes der Erzgebirgischen Kreisvereine deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, b) des Ausschusses für die sächsischen Handlungsgehilfentage in Zwickau, c) der Versammlung von Handelsangestellten in Chemnitz, die weitere Einschränkung der Sonntagsarbeit betr., sowie d) des Gauverbandes mittelerzgebirgischer Gewerbevereine und Genossen gegen weitere Ausdehnung der Sonntagsruhe. (Drucksachen Nr. 47 und 69.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Gutbesizers Ernst Ferdinand Möhler in Altmittweida, die Beaufsichtigung und Pflege der Obstbäume im Privatbesitz durch Staatsstraßenwärter, die den Obstbaukursus absolviert haben, betr. (Drucksache Nr. 58.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition Paul Robert Herrmanns und Clemens Oswald Göhes, in Firma Paul Herrmann & Göhe in Dresden, um Gewährung einer weiteren Entschädigung aus Staatsmitteln. (Drucksache Nr. 56.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Karl Julius Richter in Altpuschwitz bei Baunzen um Bewilligung einer Unterstützung. (Drucksache Nr. 60.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung

für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rat Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißner, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Merz und Dr. Roscher, Geh. Regierungsrat Dr. Kumpelt, Geh. Finanzrat Koblischütter und Geh. Baurat Kranz.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. — Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Herr Dr. von Wächter ist leider noch durch Unwohlsein verhindert, hier zu erscheinen. Er wird daher für die nächste Zeit zu entschuldigen sein. Herr Bischof Buschanski ist wegen auswärtiger Geschäfte entschuldigt.

Herr Oberhofprediger Dr. Ackermann hat bis zum 27. Februar wegen auswärtiger Geschäfte um Urlaub nachgesucht. Die Kammer genehmigt wohl diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Dr. Sahrer von Sahr.

(Nr. 502.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation, die Petition des Kaufmanns Oscar Kunze in Dresden um Erstattung von Anwaltsgebühren betr.

Präsident: Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 503.) Protokollertrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Kap. 6 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05, Elsterbad, sowie eine hierzu eingegangene Petition.

Präsident: An die zweite Deputation.